

Frauenfussball, 3. Liga

Spielbericht

Datum: 03.10.2010 Ort: Wil, Bergholz

FC Wil 1900 b - FFCRJ 2 Resultat 3 : 5 Halbzeitresultat 2 : 3

Bericht:

Baden

Gottschalk verlor in seiner Samstagabendshow die Kontrolle und ging baden. Solches passiert dem zweiten Frauenteam FC Rapperswil-Jona nicht.

Im Spiel gegen die Damen des FC Wil gingen sie als klare Siegerinnen hervor. Bei hervorragenden Wetterbedingungen gewannen sie auswärts mit einer ebenfalls hervorragenden geschlossenen Team-Leistung 3:5.

Obwohl das zweite Frauenteam des Fussballclubs Rapperswil-Jona durch Unachtsamkeiten in der Verteidigung drei Tore einfiel, gaben sie die Kontrolle des Spiels nie aus der Hand.

Die Rappi-Frauen kämpften auch nachdem sie zwischenzeitlich mit 1 : 2 in Rückstand gerieten immer weiter und gewannen letztlich verdient und vor allem, schossen wieder Tore, so viele wie nie zuvor.

Nur in den ersten 4 Minuten spielte sich das Geschehen auf der Platzhälfte der Rappi Frauen ab. Denn auch die Gäste glaubten an sich und ihre Chancen.

Nach einem Outball servierte SB einen Eckball in die Mitte, welcher von BP zum frühen 0-1 verwertet wurde.

Hoch motiviert spielten die Rapperswilerinnen weiter, kassierten aber in der 12. Minute den Ausgleich und in der 21. Minute gar das 2:1.

Die Spielanteile kippten spürbar auf die Seite der Wiler Spielerinnen. Doch die Rapperswilerinnen gingen nicht baden, sondern gliehen in der 37. Minute durch SB zum 2 : 2 aus..

Das Team aus Rapperswil-Jona bekam dadurch einen Motivationsschub und nach einem gefühlvollen Pass auf die unermüdliche Captiana LC, erzielte diese noch vor der Pause den Führungstreffer zum 2:3.

Auch UZ wollte sich noch vor der Pause in die Skorerliste eintragen, ihren Schuss knallte aber an die Latte und brachte das Tor sowie die Wilerinnen ins zittern.

In der zweiten Halbzeit ging es munter weiter mit einem offenen Schlagabtausch und man war sich nie sicher, auf welche Seite dieses Spiel noch kippen werde.

Doch dass sie wieder Tore schießen konnten, gab den Rapperswil-Jonerinnen das nötige Selbstvertrauen um die Kontrolle über das Spiel zu behalten.

Und wieder war es SB die in der 51. Minute einen Eckball genau auf BP zirkelte, diese konnte mit

einer Direktabnahme die Führung zum 2 : 4 ausbauen.

Die Wilerinnen gaben noch nicht auf, kämpften weiter und erzielten in diesem kampfbetonten Spiel nochmals den Anschlusstreffer zum 4:3.

Doch den Schlusspunkt setzten die Gäste aus Rapperswil, das Tor in der 68. Minute von LC zum 5:3 entschied den Match.

Nochmals war das ganze Team mit Abwehrarbeit und Angriffen gefordert, denn man wollte mit diesen drei Punkten im Gepäck nach Hause fahren.

Der Schlusspfiff war der Schlusspunkt für eine glanzvolle Leistung des ganzen Teams.

Anmerkungen: <http://www.spiegel.de/panorama/0,1518,720940,00.htm>